

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### 172. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

### 173. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

174. Ergebnis der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren einschließlich der Leiterinnen und Leiter von Organisationseinheiten mit Forschungs- und Lehraufgaben, die keine Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren sind, der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie des Allgemeinen Universitätspersonals in den Senat

175. Ergebnis der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Personengruppe der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb in den Senat

176. Ergebnis der Wahl des Mitgliedes und der Ersatzmitglieder der Personengruppe des Allgemeinen Universitätspersonals in den Senat

177. Ausschreibung Anschubfinanzierung für Citizen Science bzw. Open Innovation Projekte 2017 – Richtlinien

### 178. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

---

### 172. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis erteilt:

\* Ass.-Prof. Dr. **Stefan LANG**, IFFB Geoinformatik – Z\_GIS – die Lehrbefugnis als Privatdozent für die wissenschaftlichen Fächer „Geographie“ und „Geoinformatik“

### 173. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

**4. – 6. Juli 2016**

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 4. Juli 2016, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 5. und 6. Juli 2016, jeweils 8.00 Uhr

Die Prüfungen finden jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr im Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4, 1. Stock, 5010 Salzburg, statt.

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung anzumelden:  
Tel. +43(0)662/8044-2053  
e-mail: [monika.radler@sbg.ac.at](mailto:monika.radler@sbg.ac.at)

**174. Ergebnis der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren einschließlich der Leiterinnen und Leiter von Organisationseinheiten mit Forschungs- und Lehraufgaben, die keine Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren sind, der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie des Allgemeinen Universitätspersonals in den Senat**

Zahl der für den Wahlvorschlag „Gemeinsam für die PLUS – Vereinigte Liste aller Fakultätskurien (Liste Gielen) der ProfessorInnen gültig abgegebenen Stimmen: 48  
Zahl der ungültigen Stimmen: 0

Folgende Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren wurden in der Wahl am 24. Mai 2016 zu Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Senat gewählt:

**Mitglieder:**

Nicola HÜSING  
Florian HUTZLER  
Verena BÖGELEIN  
Angela RISCH  
Matthias HEINZ  
Reinhard HEINISCH  
Charlotte WERNDL  
Mark EISENEGGER  
Andreas KLETECKA  
Rudolf MOSLER  
Kirsten SCHMALENBACH  
Kristin DE TROYER  
Hans-Joachim SANDER

**Ersatzmitglieder:**

Manfred TSCHELIGI  
Chiara CABRELE  
Tuulia ORTNER  
Ulrike BERNINGER  
Andreas KOCH  
Bernhard PÖLL  
Imke MENDOZA  
Birgit BÜTOW  
Christopher GAUKER  
Walter PFEIL  
Christoph URTZ  
Claudia WÖHLE  
Rolf DARGE (für De Troyer)  
Gregor Maria HOFF (für Sander)

**175. Ergebnis der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Personengruppe der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb in den Senat**

Zahl der für den zugelassenen Wahlvorschlag gültig abgegebenen Stimmen: 105

Zahl der ungültigen Stimmen: 0

Folgende Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb wurden in der Wahl am 24. Mai 2016 zu Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Senat gewählt:

**Mitglieder:**

Michael ZICHY  
Günter HERZIG  
Barbara KRAMMER  
Alexander MESCHTSCHERJAKOV  
Herbert WAGNER  
Franz KOK

**Ersatzmitglieder:**

Alois HALBMAYR (1. Ersatzmitglied für Zichy)  
Jasmine DUM-TRAGUT (2. Ersatzmitglied für Zichy)  
Gisela HEINDL (1. Ersatzmitglied für Herzig)  
Sonja JANISCH (2. Ersatzmitglied für Herzig)  
Renate PLETZER (3. Ersatzmitglied für Herzig)  
Iris GRATZ (1. Ersatzmitglied für Krammer)  
Robert JUNKER (2. Ersatzmitglied für Krammer)  
Anton KÜHBERGER (1. Ersatzmitglied für Meschtscherjakov)  
Sylke HILBERG (2. Ersatzmitglied für Meschtscherjakov)  
Helena ATTENEDER (1. Ersatzmitglied für Wagner)  
Lydia BERGER (2. Ersatzmitglied für Wagner)  
Philip SINNER (3. Ersatzmitglied für Wagner)  
Thomas KALTENBACHER (1. Ersatzmitglied für Kok)  
Lena C. ZUCHOWSKI (2. Ersatzmitglied für Kok)

**176. Ergebnis der Wahl des Mitgliedes und der Ersatzmitglieder der Personengruppe des Allgemeinen Universitätspersonals in den Senat**

Zahl der für den zugelassenen Wahlvorschlag gültig abgegebenen Stimmen: 155

Zahl der ungültigen Stimmen: 0

Folgendes Allgemeine Universitätspersonal wurde in der Wahl am 24. Mai 2016 zum Mitglied und zu Ersatzmitgliedern in den Senat gewählt:

**Mitglied:**

Ingeborg SCHREMS

**Ersatzmitglieder:**

Eva HERZOG  
Johann LEITNER

## **177. Ausschreibung Anschubfinanzierung für Citizen Science bzw. Open Innovation Projekte 2017 – Richtlinien**

Im Rahmen der Leistungsvereinbarungen 2016-18 (A2.2. Nr. 10, Seite 12) bzw. dem Entwicklungsplan 2016-18 (Punkt 4.2, S. 50) hat sich die Universität Salzburg zum Ziel gesetzt, profilbildende Maßnahmen im Kontext Citizen Science/BürgerInnenwissenschaften bzw. Open Innovation zu verfolgen. Hierzu wird eine Anschubfinanzierung für ausgewählte Projekte gewährt.

Ziel der Anschubfinanzierung ist, die Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern sowie von Bürgerinnen und Bürgern an Forschungsprojekten zu fördern. Sie sollen – ohne Verlust des Exzellenzanspruchs an die Forschungsarbeit – durch ihre Fähigkeiten, Expertise, Neugier und Teilnahmebereitschaft zu Forschungsergebnissen und -erkenntnissen beitragen.

Wichtig: Die Einbindung von BürgerInnen ohne deren Expertise zu nutzen, lediglich als „Forschungsgegenstand“ oder „Datenquelle“ (zB als ProbandInnen, TeilnehmerInnen an Umfragen u.dgl.), ist nach diesem Verständnis keine Komponente von Citizen Science bzw. Open Innovation.

### **Antragsrichtlinien und Fördervoraussetzungen**

#### **Ziel:**

Die Anschubfinanzierung dient der Erhöhung der Beteiligung hinsichtlich der Antragstellung für Citizen Science Projektausschreibungen 2017 des OeAD/BMWFW und FWF.

#### **Antragsberechtigung<sup>1</sup>:**

Jede/Jeder an der Universität Salzburg tätige WissenschaftlerIn, die/der über die entsprechende wissenschaftliche Qualifikation, ausreichend freie Arbeitskapazität und die notwendige Infrastruktur verfügt, das beantragte Projekt durchzuführen.

#### **Fördergegenstand:**

Sind Anträge bzw. Einreichungen von WissenschaftlerInnen der Universität Salzburg für Citizen Science Projekte mit anerkannten Begutachtungsverfahren in den Programmen.

#### **Förderbeitrag:**

Pauschale von € 2.000,- pro Projekt

### **Antragsverfahren**

1. Abstimmung mit der/dem Fachbereichsleiterin/Fachbereichsleiter
2. Einreichung der vollständigen Unterlagen
  - max. 4 DINA4-Seiten, Times New Roman 12 pt., 1,5 Zeilenabstand
  - Kurzbeschreibung (Abstract) des Projektes inkl. Zielsetzung (max. 200 Wörter)
  - Spezifizierung der BürgerInnen-/SchülerInnen-Komponente
  - Beschreibung der Dissemination- und Awareness-Maßnahmen
  - Kostenaufstellung: Plan über die Verwendung der Mittel aus der Anschubfinanzierung
3. Es können nur Anträge berücksichtigt werden, deren Unterlagen vollständig eingereicht wurden.

---

<sup>1</sup> Die Antragsberechtigung orientiert sich an den Richtlinien des OeAD/BMWFW (<https://www.sparklingsscience.at/de/ausschreibungen.html>) und FWF (<http://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/antragstellung/foerderinitiative-top-citizen-science/>). Weitere Informationen auch auf der Homepage des Zentrums für Citizen Science (<https://www.zentrumfuercitizenscience.at/de/top-citizen-science.html>) und zu Open Innovation (<http://www.openinnovationinscience.at/>).

### **Einreichung:**

Die Anträge werden an die Vizerektorin für Forschung adressiert und elektronisch bei der Kontaktstelle Citizen Science unter der E-Mail-Adresse [marlene.ernst@sbg.ac.at](mailto:marlene.ernst@sbg.ac.at) eingereicht.

### **Frist/Zeitplan der Ausschreibung 2016:**

Start der Ausschreibung: 27. Mai 2016

Ende der Einreichfrist: 9. September 2016

Bekanntgabe der Förderentscheidung: Oktober 2016

### **Entscheidungsverfahren:**

Sämtliche Anträge werden der Arbeitsgruppe Citizen Science der Universität Salzburg zugeleitet. Im Rahmen einer ARGE-Sitzung im September 2016 werden die Unterlagen diskutiert und zur Abstimmung gebracht. Insgesamt können vier Projektanträge mit einer Anschubfinanzierung 2016 begünstigt werden. Die Entscheidung der ARGE wird bis zum 3. Oktober 2016 bekanntgeben.

### **Kontakt**

Für Fragen und Projektberatung steht Ihnen folgende Kontaktperson zur Verfügung:

Marlene Ernst, MA  
Vizerektorat für Forschung, Kontaktstelle Citizen Science  
Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg  
+43 (0)662 8044-2341  
[marlene.ernst@sbg.ac.at](mailto:marlene.ernst@sbg.ac.at)

## **178. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

### **wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0027/1-2016

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Bereich Finanzmanagement und Finanzdienstleistungen**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x

jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Finanzmanagement und Finanzdienstleistungen sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Studienschwerpunkt „Betriebliche Finanzwirtschaft“ und/oder „Bankbetriebslehre“; Doktoratsstudium an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg, Interesse an Forschungsfragen im Bereich Bank- und/oder Finanzmanagement sowie Erfahrung in der Anwendung von quantitativen empirischen Methoden, gute Englisch- und EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3740 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 22. Juni 2016 (Poststempel)**

GZ A 0028/1-2016

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Facheinheit Volkswirtschaftslehre, und Salzburg Centre for European Union Studies (SCEUS)**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Volkswirtschaftslehre (insbesondere Makroökonomie und internationale Ökonomie) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (mit Fokus auf VWL); Doktoratsstudium an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an Forschungsfragen im Bereich Makroökonomie und internationale Ökonomie (idealerweise im Bereich der realen Außenwirtschaft) sowie Erfahrung in der Anwendung von empirischen Methoden (Ökonometrie); guter Studienerfolg; zudem Erfahrungen als Tutor/in im Studium und Interesse an interdisziplinärem Austausch (Salzburg Centre for European Union Studies – SCEUS) wünschenswert
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3703 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 22. Juni 2016 (Poststempel)**

GZ A 0036/1-2016

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Erziehungswissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation im Bereich quantitativer empirischer Bildungs-, Jugend- oder Sozialisationsforschung; Mitarbeit an Forschungsprojekten der Professur Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt quantitative Methoden; Kompetenzerwerb in wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Bereichen; Kooperation mit der School of Education
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungswissenschaft oder eines verwandten Fachs; Doktoratsstudium an der Universität Salzburg; neben den üblichen Unterlagen werden eine 1-2 seitige Zusammenfassung der Diplom- oder Masterarbeit aus inhaltlicher und methodologischer Perspektive sowie ein Exposé für ein mögliches Dissertationsprojekt, aus dem die Fragestellung und die Methodik der geplanten Arbeit hervorgehen, erbeten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte Kenntnisse in und Interesse an statistischen Methoden, sicherer Umgang mit mindestens einer gängigen statistischen Analysesoftware (SPSS, R, Mplus o.Ä.), sehr gute Englischkenntnisse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4211 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 22. Juni 2016 (Poststempel)**

GZ A 0037/1-2016

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.348,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Propädeutik und Einführung in qualitative und quantitative Methoden im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden; sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung (abhängig vom verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft; erwartet werden Erfahrungen in der universitären Lehre
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen und didaktische Kenntnisse; Erfahrung mit projektorientierter Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an und Engagement in der Lehre, Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten, Selbständigkeit und Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 22. Juni 2016 (Poststempel)**

GZ A 0038/1-2016

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Abteilung Organisationskommunikation**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Organisationskommunikation sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Wandel der Organisationskommunikation (öffentlichkeitssoziologische Forschungsprojekte); Mitarbeit bei Projekten zur medienvermittelten Reputationsdynamik
- Ihr Profil: Der Forschungsgegenstand der Organisationskommunikation wird am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg aus einer makrosozialen Perspektive untersucht: Von zentralem Interesse ist, wie der allgemeine Medien- und Gesellschaftswandel die Organisationskommunikation, d.h. die Kommunikation über, in und von Organisationen beeinflusst und verändert. Einen Schwerpunkt bildet die Reputationsforschung. Bewerberinnen und Bewerber bringen idealerweise Erfahrungen mit, den Gegenstand der Organisationskommunikation aus einer kommunikationswissenschaftlichen Medialisierungsperspektive oder aus einer öffentlichkeits- oder wirtschaftssoziologischen Perspektive zu entwickeln. Erwartet werden zudem profunde Kenntnisse in quantitativen, statistischen Verfahren. Kommunikationswissenschaftlich affine Soziologinnen und Soziologen mit Bezugspunkten zur Organisationskommunikationsforschung werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikations- bzw. Medienwissenschaft oder der Soziologie (Öffentlichkeits-, Medien-, Organisations- oder Wirtschaftssoziologie); Doktoratsstudium an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute statistische Kenntnisse sowie profunde Erfahrungen im Bereich sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Erfahrung in der Mitarbeit in Forschungsprojekten, organisatorische Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 22. Juni 2016 (Poststempel)**



GZ A 0039/1-2016

Am **Fachbereich Psychologie, Abteilung Psychologische Diagnostik**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Psychologische Diagnostik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit an den Forschungsprojekten der Abteilung Psychologische Diagnostik
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie; Doktoratsstudium an der Universität Salzburg;
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Kenntnisse in Psychologischer Diagnostik und Testtheorie sowie Statistik/Methodenlehre, sehr gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (englisch und deutsch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, hohes Engagement sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten, Interesse an den Forschungsschwerpunkten der Abteilung (Diagnostik von Leadershippotential; Testfairness bzw. Objektive Persönlichkeitstests) und Interesse an Computerdiagnostik

Auskünfte werden gerne gegeben. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an Prof. Tuulia Ortner ([tuulia.ortner@sbg.ac.at](mailto:tuulia.ortner@sbg.ac.at)), um einen Telefontermin zu vereinbaren.

**Bewerbungsfrist bis 22. Juni 2016 (Poststempel)**

GZ A 0040/1-2016

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Wirtschafts- und Organisationspsychologie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden;
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie; mit sehr gutem Abschluss mit Spezialisierungsbereich Soziale Interaktion, Abschluss

einer Coachingausbildung, Abschlussarbeit im Forschungsbereich Wirkfaktoren im Coaching; Doktoratsstudium an der Universität Salzburg;

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Statistik- und Methodenkenntnisse (inklusive gängiger bzw. moderner Datenanalyseverfahren wie z.B. SPSS), Kenntnisse in Verfahren zur Verhaltenscodierung (FACS, INTERACT) und in Prozessanalysemethoden, Erfahrungen bei der Umsetzung empirischer Studien und der Veröffentlichung von Studienergebnisse in peer-review-Journals, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, hohes Engagement sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten, Begeisterungsfähigkeit für die Forschungstätigkeit der Abteilung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5149 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 22. Juni 2016 (Poststempel)**

GZ A 0041/1-2016

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.696,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Wirtschafts- und Organisationspsychologie
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie mit sehr gutem Abschluss; idealerweise mit Themenschwerpunkt neurokognitive Methoden, Erfahrungen in der Planung, Umsetzung und Auswertung von Studien im Bereich Neuroökonomie (insbesondere Untersuchung bei der Anwendung von economic games als Untersuchungsmethode)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Statistik- und Methodenkenntnisse (inklusive gängiger Datenanalyseverfahren wie z.B. SPSS, R), Erfahrungen in der Erfassung und Auswertung physiologischer Parameter, neurokognitiver Methoden (insbesondere tDCS, EEG, fMRT), sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, hohes Engagement bei der Durchführung und Auswertung empirischer Studien, Begeisterungsfähigkeit für die Forschungstätigkeit der Abteilung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5149 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 22. Juni 2016 (Poststempel)**

### **nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0042/1-2016

Am **Fakultätsbüro der Naturwissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 960,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag vormittags
- Aufgabenbereiche: Prüfungsreferat: Überprüfung der Voraussetzungen von Studienabschlüssen bzw. Ausstellung der entsprechenden Studienabschlussunterlagen; umfassende Beratung der Studierenden, Lehrenden und Vorsitzenden der Curricularkommissionen; Ausstellung diverser Studien-Bestätigungen; selbständiger Schriftverkehr
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder vergleichbare Qualifikation, Berufserfahrung; exzellente Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse; exzellente Fremdsprachenkenntnisse insbesondere Englisch
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse der Studienpläne an der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Kenntnisse der universitären Strukturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Flexibilität, Loyalität, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft für die Studierendenberatung, Lernbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5015 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 22. Juni 2016 (Poststempel)**

**Projektmitarbeiter/in (Sommerferien) in Zentrale Wirtschaftsdienste/Gebäude und Technik**  
Geschäftszahl: GZ A 0025/1-2016

**Aufgabenbereiche:**

- Unterstützung bei Datenerhebung, Datenkontrolle sowie Datenanpassung der FM-Stammdaten in der Computer-Aided Facility Management-Datenbank für pitFM-Module
- Operative Unterstützung der Projektleitung/des Projektteams
- Mithilfe in der operativen Testphase des Moduls „ZWD-Ticket“

**Beschäftigungsausmaß:**

- Dienstantritt: ab 01.07.2016
- Beschäftigungsdauer: 2 - 3 Monate (Verlängerung nicht ausgeschlossen)
- Arbeitszeit: 20 oder 40 Wochenstunden

**Anforderungen:**

- laufende Ausbildung/Studium der Fachrichtungen Facility Management, Smart Building, Immobilienwirtschaft, Informatik oder Vergleichbares, gerne auch im Stadium der einschlägigen Bachelor-/Master-/Diplomarbeit
- technischer Abschluss oder laufende Ausbildung einer höheren berufsbildenden Schule z.B. HTL
- technische Kenntnisse vom Gebäude und Haustechnik
- hohe IT-Affinität
- Kenntnisse von Projektprozessen und Datenbankstrukturen von Vorteil
- strukturierte und selbständige Arbeitsweise
- kommunikativ und teamorientiert

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 1.802,30 brutto (14x jährlich) gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten, lt. Verwendungsgruppe IIb, und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2198 (Fr. Nicole Kandler, MA) gegeben.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl GZ A 0025/1-2016 der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, oder per Email an: [personal@sbg.ac.at](mailto:personal@sbg.ac.at).

**Bewerbungsfrist bis 22. Juni 2016 (Poststempel)**

---

#### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 15. Juni 2016

Redaktionsschluss: Freitag, 10. Juni 2016

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)